

| Checkliste "vorsteuerabzugsberechtigende" Rechnung | | | |
|--|--|----|------|
| Prüfungsschritte | | Ja | Nein |
| A. | Voraussetzungen für den Vorsteuerabzug (materiell) | | |
| 1 | Leistungserbringung von einem Unternehmer | | |
| 2 | Leistungserbringung an einen Unternehmer | | |
| 3 | Leistungsbezug für diesen Unternehmer und seine wirtschaftliche/unternehmerische Tätigkeit, die den Vorsteuerabzug nicht ausschließt | | |
| 4 | Rechnungsbesitz mit den 5 Grundmerkmalen | | |
| B. | Inhaltsvoraussetzungen für den Vorsteuerabzug (formell) | | |
| 5 | Name und Anschrift des leistenden Unternehmers (<u>Name</u> : vollständige Bezeichnung des Unternehmers; <u>Anschrift</u> : Adresse mit geschäftlichen Aktivitäten; eindeutige und leichte Nachprüfbarkeit: "... der Leistung eines anderen Unternehmers ... "; <u>ausreichend</u> : "Briefkastensitz"; Postfach; mit tatsächlicher Erreichbarkeit auf Rechnung <u>Gefahr</u> : "Scheinfirma") | | |
| 6 | Name und Anschrift des Leistungsempfängers [des empfangenden Unternehmers] <u>Name</u> : vollständige Bezeichnung des Unternehmers; <u>Anschrift</u> : Adresse mit geschäftlichen Aktivitäten; <u>ausreichend</u> : "Briefkastensitz"; Postfach; Großkundenadresse | | |
| 7 | Steuernummer <u>oder</u> Umsatzsteuer-ID-Nummer des leistenden Unternehmers (Steuernummer bzw. Ust-IdNr. kann nachträglich ergänzt werden) | | |
| 8 | Ausstellungsdatum der Rechnung | | |
| 9 | fortlaufende, einmalig vergebene Rechnungsnummer (mehrere Zahlen- bzw. Buchstabenreihen möglich) | | |
| 10 | Menge und Art (= handelsübliche Bezeichnung) der Lieferung oder sonstigen Leistung (Leistungsbeschreibung muss Rückschluss über Ort der Leistungserbringung und Umsatzsteuerpflicht zulassen) (mehrere Dokumente mit Verweis sind möglich, muss beiden Parteien vorliegen) | | |
| 11 | Zeitpunkt der Lieferung oder Leistung bzw. Vereinnahmung des (Teil-) Entgelts (Unterscheidung zwischen Leistungszeitpunkt oder Leistungszeitraum) | | |
| 12 | Entgelt, aufgeschlüsselt nach Steuersätzen und Steuerbefreiungen | | |
| 13 | im Voraus vereinbarte Entgeltminderungen | | |
| 14a | anzuwendender Steuersatz und Steuerbetrag <input type="text" value="oder"/> | | |
| 14b | Hinweis auf Steuerbefreiungen (Buch- und Belegnachweis bei innergemeinschaftlichen Lieferungen; Aufbewahrungspflicht der Gelangensbestätigung) | | |
| 15 | Rechnungsausstellung durch den Leistungsempfänger → Angabe "Gutschrift" (oder ähnliche, eindeutige Bezeichnung; andere Sprachen lt. Amtssprachentabelle) | | |
| C. | Vereinfachungsregelung | | |
| 16 | Kleinbetragsrechnung (≤ Euro 150 / brutto; ab 2018: ≤ Euro 250 / brutto) • Vollständiger Name und Anschrift des leistenden Unternehmers • Ausstellungsdatum • Menge und Art (= handelsübliche Bezeichnung) der Lieferung oder sonstigen Leistung • Entgelt und Steuerbetrag in einer Summe (= Bruttobetrag) • anzuwendender Steuersatz bzw. Hinweis auf Steuerfreiheit | | |
| 17 | Fahrausweise als Rechnungen • Vollständiger Name und Anschrift des leistenden Beförderungsunternehmers • Ausstellungsdatum • anzuwendender Steuersatz wenn Beförderungsleistung <i>nicht</i> ermäßigtem Steuersatz unterliegt (<i>alternativ</i> bei Bahnfahrkarten Tarifentfernung: > 50 km → Regelsteuersatz) | | |
| D. | Hinweispflichten | | |
| 18 | Aufbewahrungspflicht des Leistungsempfängers (bei umsatzsteuerpflichtigen Werklieferungen und sonstigen Leistungen im Zusammenhang mit einem Grundstück; Bußgeld bei Missachtung) | | |
| 19 | Übergang der Steuerschuldnerschaft "Leistungsempfänger ist Steuerschuldner" (andere Sprachen lt. Amtssprachentabelle) | | |

| Checkliste "vorsteuerabzugsberechtigende" Rechnung | | | | | |
|--|--|--|----|------|--|
| Prüfungsschritte | | | Ja | Nein | |
| E. | Besonderheiten bei einer elektronischen Rechnung (E-Rechnung) | | | | |
| 20 | Aufbewahrungspflicht (Papierausdruck der elektronischen Rechnung <i>nicht</i> ausreichend. Aufbewahrung während des gesamten Aufbewahrungszeitraumes (lesbar) elektronisch und in der ursprünglichen Übertragungsform) | | | | |
| 21 | Übermittlung der Rechnung mit qualifizierter, digitaler Signatur (z. B. EDI) → Authentizität und Integrität gelten als erfüllt → wenn "Nein", weiter mit Punkt "innerbetriebliches Kontrollverfahren" | | | | |
| F. | Innerbetriebliches Kontrollverfahren | | | | |
| 22 | Echtheit der Herkunft (= Authentizität) • Identitätsprüfung des leistenden Unternehmers • Vollständigkeit der Unternehmerbezeichnung; Steuernummer bzw. USt-IDNr. • Leistungsbezug durch leistenden Unternehmer = Auftrag oder Lieferschein, Bestellung | | | | |
| 23 | Unversehrtheit des Inhalts (= Integrität) • z. B. Übereinstimmung von Auftrag/Lieferschein und Rechnung • korrekte Artikelbezeichnung, Menge, Preis | | | | |
| G. | Aufbewahrungspflicht | | | | |
| 24 | Lesbarkeit der Rechnung (während der gesamten Aufbewahrungszeit (i. d. R. 10 Jahre); u. U. nicht erfüllt bei z. B. Thermopapier, gegebenenfalls unkonvertierte Dateiformate) | | | | |
| H. | Rechnungsberichtigung | | | | |
| 25 | Durchführung einer "richtigen" Rechnungsberichtigung • Versagung des Vorsteuerabzugs → bis zum Eingang einer Rechnungskorrektur • 1. Berichtigungsweg: Austausch der Rechnung; Vernichtung der fehlerhaften Ursprungsrechnung • 2. Berichtigungsweg: ergänzendes Schreiben des Leistenden; Angabe der fehlenden oder fehlerhaften Rechnungsangabe; Wichtig: Verweis des Ergänzungsschreiben auf die fehlerhafte Ursprungsrechnung beispielhaft durch Angabe der einmaligen Rechnungsnummer Empfehlung: 2. Berichtigungsweg, da Vorsteuerabzug im Zweifel ohne Zinsschaden | | | | |